

Schwimmbecken Einbauanleitung

Schwimmbecken zur Selbstmontage – sind leicht zu montieren und instand zu halten.

Die unten erwähnte Instruktion enthält Anweisungen für Bassinbenutzer, wie man richtig das Badebecken aus Laminat installieren soll.

1. Vor der Einrichtung soll man den Platz für das Becken bestimmen und dann eine Grube ausheben. Sie soll etwas größer sein als das Beckenausmaß – ca. 20 cm reicht.
2. Dann macht man einen Betonaushub. Auf den Grubenboden schütten wir einen Mörtel aus Sand und Zement von der Dicke etwa 10 cm. Danach nivellieren wir den Boden. Das Ganze berieseln wir mit dem Wasser.



3. Der Querschnitt des Beckens wird bei der Gröbe des Aushubs und des Betonausgusses hilfreich.

4. Der Becken muss in den Aushub mit Hilfe eines Krans (bei großen Becken) oder mit Hilfe ein paar Menschen (6-8 Personen – bei kleinen Becken) ausgeladen werden.



5. Man gibt etwa 20 cm Wasser ins Becken hinein.



6. Man bestreut die Beckenseiten mit dem Sand-Zement-Mörtel bis zum Ausgleich der Stände des Mörtels und des Wassers.



7. Man ergänzt das Wasser im Becken über nächste 20 cm.



8. Man wiederholt die Tätigkeiten aus den Punkten 5 und 6, bis wir das Becken völlig mit Wasser auffüllen.

Die beste Lösung ist, den Filter in der Nähe des Beckens zu installieren, im Brunnen unter dem Skimmerniveau.

Bemerkungen:

- ❑ Man darf nicht das frei auf dem Boden stehende Becken mit Wasser füllen, weil der Wasserdruck auf die Wände so groß wäre, dass er das Zerreißen der Konstruktion verursachen könnte.
- ❑ Im Winter soll man im Becken so viel Wasser lassen, dass der Wasserstand nicht niedriger ist als die montierten Düsen – unter dem Düsenstand, so dass es im Filtrationssystem das Wasser nicht bleibt. Nicht empfohlen wird, das Becken für Winter völlig vom Wasser entleeren.
- ❑ Der Verkäufer nimmt keine Verantwortung für mechanische Beschädigungen, die im Ergebnis des falschen Benutzens des Beckens entstanden sind.



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes und gefahrloses Bad!